



EINWOHNERGEMEINDE DEITINGEN

Protokoll der 19. Sitzung des Gemeinderates

Mittwoch, 22. Oktober 2014, ab **16:00 Uhr**, Zweienhalle

TRAKTANDENLISTE

Beschluss-Nr.

1	Protokollgenehmigung; Protokoll 18. GR-Sitzung vom 24. September 2014	234
2	Anpassung Steuerreglement; Verabschiedung z.H. Gemeindeversammlung vom 27. November 2014	235
3	Pensenplanung Volksschule; Genehmigung für das Schuljahr 2015/2016	236
4	Verein INVA-Mobil; Genehmigung finanzielle Unterstützung ab dem Jahr 2015	237
5	Sanierung der Duschen in der Zweienhalle; Arbeitsvergabe	238
6	Zusammenarbeit zwischen der EG Deitingen und der Firma IC Comuna GmbH; Genehmigung Vertrag	239
7	Personelles; Löhne 2015; Unter Ausschluss der Öffentlichkeit	240
8	Budget 2015; Verabschiedung z.H. Gemeindeversammlung vom 27. November 2014	241
9	Vorbereitung Gemeindeversammlung vom 27. November 2014	242
10	Nachtragskredite	243
11	Rechnungen	244
12	Pendenzenliste/Geschäftskontrolle	245
13	Verschiedenes	246

Vorsitz	Eberhard Bruno
Protokoll	Stampfli Beatrice
Anwesend	Schreier Daniel Beiner-Flury Caroline Jegerlehner-Stampfli Esther <i>Spycher-Ajtai Peter*</i> Schläfli Beat Tüfer Michael Ziegler Toni
Entschuldigt	Schläfli Urs, Präsident Bürgergemeinde
Gäste	Emch Barbara, Schulleiterin Grenacher Markus; Kommandant Feuerwehr Lütolf Christoph, Gemeindeverwalter Rastorfer Jeanine, Solothurner Zeitung Jaggi Lorenz, Vertreter der FDP Galli Josef, Gast SVP Schwarzenbach Markus, neuer Bauverwalter

GR-Ersatz*

234	012.70	Traktandenliste, Botschaft, Protokoll Gemeinderat Protokollgenehmigung
-----	--------	--

Infolge der umfangreichen Traktandenliste und damit der Behandlung des Budgets 2015 genügend Zeit eingeräumt werden kann, bittet GP Eberhard Bruno um sachliche und zielgerichtete Diskussionen.

Beschluss-Nr. 1 von Geschäft-Nr. 228
Am Grundsatz der Subjektfinanzierung wird festgehalten.

Mit dieser Anpassung wurde das Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 24. September 2014 einstimmig genehmigt.

Die vorliegende Traktandenliste wird einstimmig genehmigt.

235	900.01	Rechtliches Gemeindesteuern Anpassung Steuerreglement; Verabschiedung z.H. Gemeindeversammlung vom 27. November 2014
-----	--------	--

Ausgangslage

Mit Geschäft-Nr. 229 der GR-Sitzung vom 24. September 2014 wurde beschlossen, aufgrund der finanziellen Unterstützung durch die Bürgergemeinde Deitingen dieselbe von der Bezahlung der Steuerpflicht zu befreien.

Die Besteuerung der Bürgergemeinden ist kein kantonales Recht; es ist den Einwohnergemeinden freigestellt, die Bürgergemeinden der Besteuerung zu unterwerfen.

Aufgrund des fakultativen Rechts bedarf es keiner Änderung des gültigen Steuerreglements vom 13. Dezember 2000.

Auf das Geschäft wird nicht eingetreten.

236	200.01	Rechtsgrundlagen Bildung Pensenplanung Volksschule; Schuljahr 2015/2016
-----	--------	---

Der Gemeinderat hat als kommunale Aufsichtsbehörde über die Schule den jährlichen Pensenantrag an das Volksschulamt zu stellen.

Ausgangslage

Die kantonalen Richtgrössen für Kindergarten und Primarschule liegen zwischen 16 bis 24 Schülerinnen und Schülern mit einem anzustrebenden Durchschnittswert von 20. Mit dem beiliegenden Antrag können wir diese Vorgaben erfüllen.

Antrag

Der Ressortchef Ziegler Toni und die Schulleiterin Emch Barbara beantragen, dass die Gemeinde Deitingen im Schuljahr 2015/2016 drei Kindergarten- und sieben Primarschulklassen führen wird.

Die spezielle Förderung sowie die Logopädie werden im Schuljahr 2015/2016 im selben Rahmen wie im Schuljahr 2014/2015 durchgeführt.

Eintreten

Eintreten wird nicht bestritten.

Beschluss

Einstimmig wird folgendes beschlossen:

- **Für das Schuljahr 2015/2016 führt die Gemeinde Deitingen 3 Kindergarten- und sieben Primarschul-Klassen.**
- **Die spezielle Förderung sowie die Logopädie werden im Schuljahr 2015/2016 im selben Rahmen wie im Schuljahr 2014/2015 durchgeführt.**

Versand PA

Volksschulamt, St. Urbangasse 73, 4509 Solothurn

237	550.00	Allgemeines Beiträge an regionale Vereine und Institutionen Verein INVA-Mobil; Genehmigung finanzielle Unterstützung ab dem Jahr 2015
-----	--------	---

Ausgangslage

Der Verband der Einwohnergemeinden VSEG hat im Rahmen einer Grundsatzdebatte in Sachen Aufgabenteilung Kanton / Gemeinde beschlossen, den bisherigen INVA-Mobil Gemeindebeitrag von CHF 0.90 pro Einwohner ab dem 1. Januar 2015 nicht mehr zu leisten.

Der INVA Mobil steht es in Ergänzung mit den neuen Leistungsverhandlungen mit dem Kanton frei, die Gemeinden zusätzlich aktiv anzugehen. Ob es einen Vertrag direkt mit der VSEG und der INVA-Mobil geben könnte, wird die Zukunft weisen und ist in Abklärung.

Die Beiträge der Gemeinden werden nur für Personen im AHV Alter und nur für Freizeifahrten verrechnet.

Eine aussagefähige Statistik über die Nutzung des INVA-Mobil Angebotes ist zurzeit noch in Erarbeitung.

Antrag

GR Jegerlehner Esther stellt Antrag, für das kommende Jahr 2015 mit dem INVA-Mobil keine Leistungsvereinbarung abzuschliessen. Die Gründe für die Ablehnung liegen in den fehlenden Angaben über die Beanspruchung durch Einwohner unserer Gemeinde und die sehr bescheidene Vergünstigung/ Subvention welche mit dem Gemeindebeitrag gesprochen wird. Die Entwicklung des VSEG ist abzuwarten.

Eintreten

Eintreten wird nicht bestritten.

Diskussion

GR Jegerlehner Esther stellt den Antrag nochmals im Detail vor und ruft in Erinnerung, dass auch der Spitex-Verein diverse unterstützende Dienste anbietet.

Der Rat setzt sich mit der Frage auseinander, in welcher Form betroffene Bewohner von Deitingen trotzdem von Vergünstigungen profitieren könnten. Bei Inanspruchnahme des Angebotes durch einen berechtigten Einwohner, erbitten wir durch den Verein INVA-Mobil eine entsprechende Mitteilung an die Einwohnergemeinde Deitingen.

Beschluss

Einstimmig wird folgendes beschlossen:

- **-Für das Jahr 2015 wird mit dem Verein INVA-Mobil keine Leistungsvereinbarung abgeschlossen.**

Versand PA

Verein INVA-Mobil, Grabackerstrasse 6, 4500 Solothurn

238	090.54	Zweienhalle, Schulhausstr. 10 Sanierung der Duschen in der Zweienhalle; Arbeitsvergabe
-----	--------	--

Ausgangslage

Die Reparaturen bei den Duschanlagen in den Garderoben der Zweienhalle haben im laufenden Jahr erheblich zugenommen. Besonders die bestehenden Duschenmischer, welche mit Batterien betrieben sind generieren im Unterhalt und der Reparatur, sofern die Ersatzteile noch erhältlich sind, immer höhere Kosten. 3 der 32 Duschenmischer konnten nicht mehr repariert und mussten bereits durch neue ersetzt werden, zurzeit ist eine weitere Dusche nicht benutzbar. Aus diesem Grund beabsichtigte die Betriebskommission den Umbau der Duschenmischer in die Investitionsplanung 2015 aufzunehmen. Der Gemeinderat hat an der GR-Sitzung vom 24. September 2014, im Zusammenhang mit der Investitionsüberprüfung 2014 entschieden, dieses Projekt noch im laufenden Jahr zu realisieren.

Für den Umbau von 29 Duschenmischer wurden folgende Offerten eingeholt:

Daniel Kamber Deitingen	CHF	51'578.70 inkl. MwSt.
Schreier AG Horriwil	CHF	53'141.35 inkl. MwSt.
Cofely AG Solothurn	CHF	47'058.55 inkl. MwSt.

Anträge:

Der Ressortchef Schläfli Beat beantragt, dem Umbau der 29 Duschen in den Garderoben der Zweienhalle durch die Firma Cofely AG Solothurn zu einem Preis von CHF 47'058.55 inkl. MwSt. zuzustimmen.

Eintreten

Eintreten wird nicht bestritten.

Beschluss

Einstimmig wird folgendes beschlossen:

- **Der Auftrag für den Ersatz der Duschenmischer in den Garderoben der Zweienhalle wird zum Preis von CHF 47'058.55 an die Firma Cofely in Solothurn vergeben.**
- **Die Rechnungen der drei bisherigen Ersatzgeräte von Total CHF 6'385.10 werden finanzbuchhalterisch von der Laufenden Rechnung in den genehmigten Investitionskredit von CHF 58'600 umgebucht.**

239	020.01	Rechtsgrundlagen Gemeindeverwaltung Zusammenarbeit zwischen der EG Deitingen und der Firma IC Comuna GmbH; Genehmigung Vertrag
-----	--------	--

Ausgangslage

Die Firma InterComuna AG ist seit 1. Mai 2004 für die Führung der Gemeindeverwaltung, die Bereiche Finanzen und Steuern sowie für das Verwaltungspersonal verantwortlich. Mit Schreiben vom 1. September 2014 teilt uns Lütolf Christoph mit, dass er sich von seinem Partner, der Verfehlungen begangen hat, trennt und aus der Firma InterComuna AG austreten wird. Gleichzeitig hat er eine neue Unternehmung namens IC Comuna GmbH gegründet. Das übrige Personal der InterComuna AG hat ebenfalls die Kündigung eingereicht und ist ebenfalls in die neue Unternehmung von Lütolf Christoph eingetreten. Der Gemeinderat Deitingen möchte weiterhin die Dienste von Lütolf Christoph und seinem Team beanspruchen und hat trotz 6-monatiger Kündigung auf eine sofortige Aufhebung des bestehenden Vertrages gedrängt. Mittels Aufhebungsvereinbarung wurde nun der Vertrag mit der InterComuna AG frühzeitig per 30. September 2014 aufgelöst.

Antrag

Die Gemeinde Deitingen beauftragt die IC Comuna GmbH ab dem 01. Oktober 2014 mit der Funktion des Gemeindeverwalters. Das Aufgabengebiet entspricht dem ehemaligen Vertrag und umfasst die Führung der Finanzverwaltung, die Führung des Gemeindesteueramtes, die Führung des Verwaltungspersonals sowie die Unterstützung im konzeptionellen und strukturellen Bereich.

Eintreten

Eintreten wird nicht bestritten.

Beschluss

Einstimmig wird folgendes beschlossen:

- **Der Zusammenarbeit mit der IC Comuna GmbH ab 01. Oktober 2014 wird zugestimmt.**

Versand PA

IC Comuna GmbH, Schaalgasse 16, Vigierhof, 4500 Solothurn

240	012.10	Wahlen Gemeinderat (Konstituierung, Rücktritte, Nachrücken) Personelles
-----	--------	---

Ausgangslage

Teuerungsausgleich

Der Gemeinderat Deitingen legt gemäss Dienst- und Gehaltsordnung (DGO) jährlich den auszubehandelnden Teuerungsausgleich fest. Er berücksichtigt dabei den Landesindex für Konsumentenpreise (Mai 1993 = 100 Punkte) analog Kanton gemäss Artikel 17 des Gesamtarbeitsvertrags (GAV) vom 1. Januar 2005. Massgebend dabei ist jeweils die mittlere Jahresteuernummer vom Juni Vorjahr bis Mai des laufenden Jahres, d.h. in der Zeitspanne vom Juni 2013 – Mai 2014. Der Regierungsrat des Kantons Solothurn hat sich mit den Personalverbänden darauf geeinigt, auf eine Lohnerhöhung für das Staatspersonal und die Lehrerschaft für 2015 zu verzichten. Unter Berücksichtigung der stagnierenden Indexentwicklung und der schwierigen Finanzlage des Kantons hat der Regierungsrat darauf verzichtet, in diesem Jahr mit der Gesamtarbeitsvertrags-Kommission (GAVKO), Verhandlungen um die Erhöhung der Löhne zu führen.

Antrag:

Dem Gemeinderat wird beantragt, für das Jahr 2015 keinen Teuerungsausgleich zu gewähren.

Vorbehältlich der Genehmigung durch die Gemeindeversammlung (§ 46 DGO) vom 27. November 2014 werden die Lohnzahlungen ab 1. Januar 2015 weiterhin auf der Basis von 117,7320 Punkten vergütet.

Besoldungseinstufungen

Der Gemeinderat Deitingen legt gemäss geltender DGO die jährlichen Besoldungseinstufungen fest. Der Einstufung liegt die Mitarbeiterbeurteilung durch die zuständigen Vorgesetzten zu Grunde.

Antrag:

Die Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer erhalten, sofern das Mitarbeitergespräch in der Gesamtbewertung als „gut“ beurteilt wird einen Erfahrungszuschlag.

Eintreten

Eintreten wird nicht bestritten.

Aus Gründen des Persönlichkeitsschutzes wird dieses Traktandum unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt.

241	940.71	Voranschläge Budget; Verabschiedung z.H. Gemeindeversammlung
-----	--------	--

Ausgangslage

Das Ziel bei der Erarbeitung des Voranschlages 2015 war ein ausgeglichenes Budget. Infolge eines anzunehmenden Einbruchs der Steuereinnahmen der juristischen Personen, konnte das bei Weitem nicht realisiert werden. Bei der Erstlesung des Voranschlages betrug der Aufwandwandüberschuss über 840'000 Franken.

Eintreten

Eintreten wird nicht bestritten.

Finanzplan 2015 – 2019

Der Finanzplan 2015 – 2019 wird vom Gemeindeverwalter Lütolf Christoph anhand einer ausführlichen Präsentation vorgestellt. Die Gemeinde bewegt sich in einem sehr engen finanziellen Spielraum. Es ist anzunehmen, dass sich die Steuereingänge rückläufig entwickeln werden. Das heute noch vorhandene Eigenkapital wird infolge Deckung von Aufwandüberschüssen in absehbarer Zeit schwinden. Infolge einer drohenden Neuverschuldung ist eine Steuererhöhung ab dem Jahr 2016 nicht mehr auszuschliessen.

Laufende Rechnung 2015

Die Laufende Rechnung 2015 (Version vom 22.10.2014) wird gemeinsam durchgegangen und diverse Bereinigungen vorgenommen sowie Fragen aus der Runde beantwortet.

Der Feuerwehrkommandant Grenacher Markus sowie die Ressortchefin Sicherheit Jegerlehner Esther beanstanden, dass der Abteilung 141 (Feuerwehr) nach wie vor CHF 200.00 pro Hydrant belastet werden. GR Jegerlehner Esther beantragt, dass die Entschädigung pro Hydrant auf CHF 100.00 gesenkt wird. Dem Antrag wird mit 6:1 Stimmen zugestimmt.

Nach der Überarbeitung der laufenden Rechnung 2015 liegt der Aufwandüberschuss bei CHF 516'500.00.

Investitionsrechnung 2015

Die Investitionsrechnung 2015 wird dem Souverän wie folgt zur Genehmigung unterbreitet:

Konto	Bezeichnung	Soll	Haben
	Ausbau Schulhausstrasse	CHF 350'000.00	
	Ortsplanungsrevision	CHF 45'000.00	
	Ausfinanzierung Pensionskasse	CHF 100'000.00	
	Lärmsanierung Kantonsstrasse	CHF 14'700.00	
	Anschlussgebühren Wasserversorgung		CHF 50'000.00
	Anschlussgebühren Abwasserversorgung		CHF 90'000.00
	Sanierung Kanalisation Frauenholz-/ Hofuhrenstrasse	<u>CHF 111'000.00</u>	
Total		<u>CHF 620'700.00</u>	CHF 140'000.00

Total Nettoinvestitionen 2015 **CHF 480'700.00**

Steuern 2015

Infolge des voraussichtlichen Ertragsüberschusses 2014 und des vorhandenen Eigenkapitals verzichtet der Gemeinderat darauf, der Gemeindeversammlung vom 27.11.2014 eine Steuererhöhung zu beantragen.

Im Jahr 2015 will der Gemeinderat aber diverse Projekte und Ausgabenpunkte betreffend Einsparpotenzial überprüfen.

- Der Steuerfuss für natürliche Personen wird für das Jahr 2015 auf 115 % der einfachen Staatssteuer festgelegt.
- Der Steuerfuss für juristische Personen wird für das Jahr 2015 auf 115 % der einfachen Staatssteuer festgelegt.
- Die Personalsteuer wird im Jahr 2015 nicht erhoben.
- Die Feuerwehersatzabgabe wird für das Jahr 2015 mit 15 % der einfachen Staatssteuer festgelegt. Sie beträgt für das Jahr 2015 mindestens CHF 20.00 und maximal CHF 400.00.

Schlussabstimmung

Einstimmig wird folgendes beschlossen:

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung vom 27.11.2014:

- **Den Voranschlag 2015 der Laufenden Rechnung mit einem Aufwandüberschuss von CHF 516'500 zu genehmigen.**
- **Die Investitionsrechnung mit Ausgaben von CHF 620'700 und Einnahmen von CHF 140'000 d.h. mit Nettoinvestitionen von CHF 480'700 zu genehmigen.**
- **Den Steuerfuss für natürliche Personen für das Jahr 2015 auf 115 % der einfachen Staatssteuer festzulegen.**
- **Den Steuerfuss für juristische Personen für das Jahr 2015 auf 115 % der einfachen Staatssteuer festzulegen.**
- **Die in § 1 des Steuerreglements vorgesehene Personalsteuer für das Jahr 2015 mit CHF 00.00 festzulegen.**
- **Die Feuerwehersatzabgabe, gestützt auf § 13 Ziffer 2 des Feuerwehreglements, für das Jahr 2015 mit 15 % der einfachen Staatssteuer festzulegen. Sie beträgt für das Jahr 2015 mindestens CHF 20.00 und maximal CHF 400.00.**

242	940.71	Voranschläge Vorbereitung Gemeindeversammlung vom 27. November 2014
-----	--------	---

Eintreten

Eintreten auf Vorlage wird nicht bestritten.

Traktanden**Zuständig**

- | | |
|--|--------------------|
| 1. Mitteilungen aus dem Gemeinderat | Eberhard Bruno |
| 2. Genehmigung DGO – Anpassung neue Feuerwehr-Entschädigung | Jegerlehner Esther |
| 3. Verpflichtungskredit Sanierung Kanalisation Frauenholz-/
Hofuhrenstrasse | Schreier Daniel |
| 4. Budget 2015 | Tüfer Michael |
| - Eintreten | Tüfer Michael |
| - Finanzplan 2015 – 2019 | Tüfer Michael |
| - Laufende Rechnung 2015 | Tüfer Michael |
| - Investitionsrechnung 2015 | Tüfer Michael |
| - Steuern 2015 | Tüfer Michael |
| - Schlussabstimmung | Tüfer Michael |
| 5. Ehrungen | Eberhard Bruno |
| 6. Verschiedenes | Eberhard Bruno |

Durch Inserate im amtlichen Publikationsorgan lädt die GS gemäss § 21 GG zur Gemeindeversammlung vom 27.11.2014 ein. Die Inserate mit Traktandenliste erscheinen am 13.11.2014 und am 20.11.2014.

An der Gemeindeversammlung werden keine Dokumente verteilt. Interessierte können sich jedoch auf unserer Site informieren oder den Voranschlag auf unserer Gemeindeverwaltung beziehen. Die Anträge des Gemeinderates und die entsprechenden Unterlagen werden vom 17.11.2014 an aufgelegt.

243	940.71.1	Nachtragskredite Nachtragskredite
-----	----------	---

Der Gemeinderat nimmt folgenden, in der Kompetenz des Gemeindepräsidenten liegenden, Nachtragskredit zur Kenntnis:

<u>Kto. Nr.</u>	<u>Betrag</u>	<u>Begründung</u>
090.314.01	1'064.35	Mechatronischer Zylinder bei der Haupteingangstüre beim Gemeindehaus musste ersetzt werden. Es wurde dazu ein Doppelzylinder (mechanisch) für Notfälle angeschafft.

Der Gemeinderat genehmigt folgenden Nachtragskredit:

<u>Kto. Nr.</u>	<u>Betrag</u>	<u>Begründung</u>
622.315.00	7'789.45	Reparatur Rasenmäher Iseki. Durch den vermehrten Gebrauch (Rasenfläche Schulanlage und Fussballplatz) sind die Abnützungerscheinungen grösser.

Die genehmigten Nachtragskredite sind durch die Gemeindeverwaltung aufzulisten (GRB 117/940.72.208).

244	020.40	Rechnungen Rechnungen
-----	--------	---------------------------------

Nachfolgende Rechnungen wurden nach Zirkulation im GR genehmigt und zur Begleichung freigegeben:

Kant. Ausgleichskasse, Zuchwil	Lohnbeiträge Oktober 2014	CHF	28'931.85
Amt für Berufsbildung, Solothurn	Gemeindebeitrag progym. Unterricht	CHF	24'804.00
Eberhard Bühnen AG, Ebnet-Kappel	Handwinden und Drahtseile	CHF	19'065.80
Kant. Pensionskasse, Solothurn	Lohnbeiträge September 2014	CHF	11'621.70
Kant. Pensionskasse, Solothurn	Lohnbeiträge September 2014	CHF	36'339.90

245	012.11	Organisation, Sitzungsbetrieb GR, Stellenbeschreibung, Pflichtenheft Pendenzenliste/Geschäftskontrolle
-----	--------	--

Die vorliegende Pendenzenliste sowie die Liste Geschäftskontrolle werden gemeinsam durchgegangen und angepasst.

246	999.99	Verschiedenes Verschiedenes
-----	--------	---------------------------------------

Eberhard Bruno**Musikgesellschaft Deitingen**

Die Musikgesellschaft bedankt sich mit einem Schreiben für die Überweisung des Geldbetrages von CHF 500.00 anlässlich der kantonalen Veteranentagung von Ende August 2014.

Auszubildender im Werkhof

Per 01. August 2014 startete von Allmen Demien seine Ausbildung zum Betriebsfachmann Richtung Werkhof. Leider musste das Arbeitsverhältnis zwischenzeitlich bereits wieder aufgelöst werden; Eberhard Bruno und Lütolf Christoph orientieren den Rat über die persönlichen Gründe.

Wir wünschen von Allmen Demien auf seinem weiteren Lebensweg alles Gute.

Schreier Daniel**Leiter Werkhof**

Schreier Peter, Leiter Werkhof, wird sich Anfang Dezember 2014 einer Operation unterziehen müssen. Während seiner Abwesenheit wird die Kehrtraktabfuhr vollumfänglich den Landwirten von Deitingen übertragen.

Ziegler Toni**Zentrum für Sonderpädagogik**

Wir erhalten den Jahresbericht 2013 zugestellt.

Kreisschule OWO

GR Ziegler Toni orientiert, dass am 30. Oktober 2014 die nächste Delegiertenversammlung stattfinden wird: Das Haupttraktandum wird die Behandlung des Budgets 2015 sein.

ICT Netzwerk

Während den Herbstferien 2014 wurden die Arbeiten für den Ersatz des ICT Netzwerkes aufgenommen. Ziegler Toni orientiert den Rat über den Stand der Arbeiten.

Behördenseminar slk15

Als Vorabinformation für die Gemeinderäte teilt Ziegler Toni mit, dass am 10. Januar 2015 das jährliche Behördenseminar der slk15 stattfinden wird. Eine detaillierte Einladung wird zu gegebener Zeit noch zugestellt werden.

GP Eberhard Bruno dankt den Gästen für das Erscheinen und die aktive Teilnahme an der Ratssitzung. Galli Josef, Grenacher Markus sowie Jaggi Lorenz bedanken sich für die Einladung zur Sitzung und wünschen dem Gemeinderat weiterhin alles Gute.

Schluss der Sitzung: 20:20 Uhr

Namens des Gemeinderates

Gemeindepräsident: Gemeindeschreiberin:

Bruno Eberhard

Beatrice Stampfli